



## Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 27.06.2018.

Sitzungsort: im Rupert-Neudeck-Gymnasium - Pavillon 8/9 Raum 9.03  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 21:05 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzende/r

Paul Leufke CDU

### Ratsmitglieder

Vural Bahceci SPD für Winkler, Andreas

Stephan Hofacker ÖLiN

Claudia Jürgens SPD

Christian Rose CDU

Friedhelm Timpert CDU

Jan Van de Vyle UBG

Michael Volbers SPD

Markus Wrobel FDP

### Sachkundige/r Bürger/in

Markus Böker CDU ab Top 4.1

Thomas Bräck UBG

Wolfgang Danziger SPD

Stephan Gerlach Bündnis 90/Die Grünen

Frank Heiliger CDU

Christoph Koenigs

CDU

Dirk Mannwald

CDU

**Stellvertr. sachk. Bürger/in**

Waldemar Bogus

UBG

für Grzeschik, Gerd

**Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW**

Harald Gerding

**Stellvertr. Mitglied gem. § 114 Abs. 3 GO NW**

Josef Neuhaus

für Grotthoff, Christoph

**Von der Verwaltung**

Daniel Krüger

Peter Scheunemann

**Schriftführung**

Hedwig Wewering

**Als Gäste**

Herr Dr. Kluge, Geschäftsführer, Aquanta Hydrogeologie GmbH & Co. KG, Datteln

Herr Lezius, Wirtschaftsprüfer, Niehoff & Kollegen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Lüdinghausen

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

## **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr van de Vyle bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Keine Mitteilungen

<b>4</b>	<b>Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder</b>
----------	--

<b>4.1</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über das Wasserversorgungskonzept 2018 für die Gemeinde Nottuln Vorlage: 095/2018</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Herr Dr. Kluge, Ingenieurbüro Aquanta Hydrogeologie GmbH & Co. KG, Datteln, stellt das für die Gemeinde Nottuln aufgestellte Wasserversorgungskonzept 2018 vor.

Im Anschluss beantworten Herr Dr. Kluge und der Betriebsleiter, Herr Scheunemann, die Fragen der Anwesenden.

Auf Anregung aus dem Ausschuss wird das Wasserversorgungskonzept auf der Homepage der Gemeinde Nottuln veröffentlicht.

## **Beschluss:**

Das Wasserversorgungskonzept 2018 für die Gemeinde Nottuln wird entsprechend des als Anlage beigefügten Konzeptentwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

**4.2 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss gewerblicher Art Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2017**  
**Vorlage: 092/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Wasser- und Energieversorgung/Bäder zum 31.12.2017 und erläutert wichtige Kennzahlen zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz. Aufgrund der erstmaligen Prüfung durch seine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft seien die einzelnen Geschäftsabläufe bei den Gemeindewerken im besonderen Maße auf den Prüfstand gestellt worden. So waren das interne Kontrollsystem, das Anlagevermögen, Finanzderivate, Auftragsvergaben oder das Risikofrüherkennungssystem beispielhaft Gegenstand der intensiven Prüfung. Durch die Erwirtschaftung von Jahresüberschüssen habe sich die Eigenkapitalausstattung gegenüber den Vorjahren weiter verbessert, die Finanzstruktur sei sehr solide. In allen Geschäftsbereichen seien sowohl die Wasser- und Energieversorgung/Bäder, das Abwasserwerk sowie der Baubetriebshof sehr gut aufgestellt. Es gab keinerlei Prüfungsbeanstandungen zu den von den Mitarbeiterinnen der Gemeindewerke sehr gut aufbereiteten Prüfungsunterlagen, so dass er den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für alle Betriebszweige erteilt habe.

Ohne Wortmeldung fasst der Ausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

## **Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2017 wird zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.653.398,04 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 127.679,61 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 127.679,61 € wird den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**5           Angelegenheiten des Abwasserwerkes**

**5.1       Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des  
Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2017  
Vorlage: 093/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, stellt den Jahresabschluss für das Abwasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2017 vor.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2017 wird zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 20.768.768,63 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 342.084,07 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 74.459,55 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 267.624,52 € den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

## **6           Angelegenheiten des Baubetriebshofes**

### **6.1       Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2017 Vorlage: 091/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, stellt den Jahresabschluss für den Baubetriebshof für das Wirtschaftsjahr 2017 vor.

Im Anschluss beantworten Herr Lezius und Betriebsleiter Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Scheunemann weist darauf hin, dass durch die Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) die Jahresabschlüsse dem Rat erst nach den Sommerferien zur Beschlussfassung vorgelegt werden können.

### **Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2017 wird zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.052.401,65 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 71.559,59 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 71.559,59 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## **7           Verschiedenes**

Betriebsleiter Scheunemann informiert über das Hydraulische Monitoring im bestehenden Wohngebiet Lerchenhain.

Im Zusammenhang mit dem Niederschlagsereignis vom 01.06.2018, in dem ein Niederschlag von 21,7 mm gemessen worden ist, wurde festgestellt, dass selbst bei einem Niederschlagsereignis

mit 6-jährlicher Wiederkehr kein Wasser aus der Kanalisation ausgetreten sei. Ausgelegt sein müsse ein Kanalnetz für eine Wiederkehrzeit von 3 Jahren. Insofern übertrifft das Kanalnetz Lerchenhain die geforderte Leistungsfähigkeit. Dieses sei eine ganz wichtige Erkenntnis und bestätige die Richtigkeit der seinerzeitigen hydraulischen Netzberechnung. Der Bericht des Planungsbüros Gnegel zum Monitoring wird an die Ausschussmitglieder verteilt (Unterlagen wurden auch an die BI gesandt).

Herr Scheunemann informiert die Ausschussmitglieder über die angespannte personelle Situation des Baubetriebshofes und die erforderliche externe Unterstützung angesichts des Vegetationswachstums im Gemeindegebiet. Im Anschluss werden durch Betriebsleiter Krüger und Herrn Diekmann die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

---

Paul Leufke  
Vorsitzender

---

Jan van de Vyle  
Ausschussmitglied

---

Hedwig Wewering  
Schriftführerin